

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung
Band: 34 (1977)
Heft: 11

Rubrik: Aktuelle Informationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

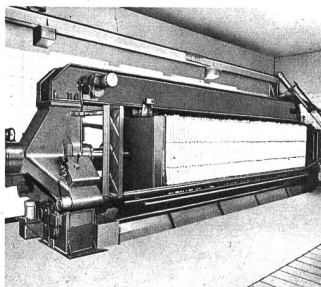
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Filtergewebe zur Schlamm-eindickung

Ein wesentlicher Anteil bei der einwandfreien Eindickung der Schlämme kommt den in den Filterpressen, Trommelfiltern, Siebbandpressen eingesetzten Filtermedien zu. Einer der grössten europäischen Hersteller von technischen angewandten Textilien, die Firma Fez-Austrofelt in Wien, die in der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein durch die Firma Angst + Pfister, Zürich, vertreten ist, hat dies erkannt und für alle Arten von Filterapparaten Gewebe entwickelt, die ein Optimum an Filterleistung, verbunden mit gutem Kuchenabfall, in sich vereinigen. In vielen Schweizer Kläranlagen sind Fez-Filtertücher seit Jahren in Filterpressen ständig im Einsatz. Es handelt sich um Synthesefasergewebe, mit denen der geforderte Trockengehalt des Filterkuchens problemlos erreicht wird. Der Abwurf des Filterkuchens erfolgt selbsttätig. Die Reinigung wird in grösseren Zeitabständen einfach mittels Wasserstrahls oder der eingebauten Reinigungsvorrichtungen vorgenommen. Neueren Datums ist die Entwicklung von speziellen Siebbändern für Trommelfilter und Siebbandpressen. Insbesondere die letztgenannten verlangen besonders stabile Monofilbänder, die über die ganze lange Lebensdauer unveränderte Dimensionen aufweisen müssen. Die von der Fez-Austrofelt entwickelte spezielle Siebband-Qualität weist diesen Vorteil in hohem Masse auf. Die Ränder werden mit einer speziellen Beschichtung versehen, die gleichzeitig eine Verstärkung darstellt. Besonders kritisch war die Schaffung eines Schnellverschlusses, der einerseits die hohen Zugkräfte aufzunehmen in der Lage ist, andererseits aber annähernd die gleiche Elastizität und Stärke des



Bandes aufweisen muss. Die Auswahl des für die jeweilige Anlage bestgeeigneten Filtergewebes kann durch ein einfaches Fragebogensystem durchgeführt werden. Nur eine mit richtig ausgewählten Filtergeweben ausgestattete Filteranlage kann die erwartete optimale Leistung bieten.

■ **Angst + Pfister**
Thurgauerstrasse 66
8052 Zürich
Telefon 01 50 20 20

PHI 77, neue Geräte der Howag AG zur Feuchte-/Temperatur-Erfassung

Am zweitägigen Fortbildungskurs des Zürcher ETH-Instituts für Lebensmittelwissenschaft, an dem sich 130 Vertreter von Wissenschaft und Industrie aus Europa und Amerika beteiligten, wurde eine umfassende, vollständig neue Reihe von Geräten – Sensoren, Fühlern, Instrumenten, Reglern – zur Feuchte-/Temperatur-Erfassung unter der Bezeichnung PHI 77 von der Howag AG Wohlen und Dr. Gröninger vorgestellt. Die Vielfalt der Geräte, die in Modulbauweise konstruiert sind, lässt erkennen, dass die vielfältigen Bedürfnisse der Anwender, vom Labor bis zur kontinuierlichen Prozessführung, ernsthaft durchgedacht wurden. Die Feuchte-/Temperatur-Sensoren erfassen Wasseraktivität, relative Feuchte und Gleichgewichts-Produktfeuchte. Sie sind steckbar, robust und repräsentieren die jüngste Generation elektrisch/elektronischer Feuchtemesser. Schon vorhandene oder speziell gewünschte Peripheriegeräte (einschliesslich Digitalgeräte) sind anschliessbar, da Skalen, Strom- und Spannungsausgänge linear sind.

■ **Howag AG**
5610 Wohlen
Telefon 057 6 32 42

Neu für die Schweiz: kostenlose 5-Jahres-Versicherung gegen Reparaturen bei Hochdruckreinigungsgeräten

Erstmals in der Schweiz sind Kalt- und Heisswasser-Hochdruckreinigungsgeräte 5 Jahre lang kostenlos gegen Reparaturen versichert. Denn Schäden durch unsachgemässe Behandlung, Unfall usw. sind

auch bei den besten Geräten nie ganz auszuschliessen. Reparaturen und damit anfallende Kosten sind Faktoren, die bei der Beschaffung der Hochdruckreinigungsgeräte nicht ersichtlich sind, die Amortisationskosten aber empfindlich beeinflussen können. Deshalb sind alle neuen Amstutz-Heiss- und Kaltwasser-Hochdruckreinigungsgeräte der Serien HW 1900 – 3600 und KW 1500 – 1900 kostenlos 5 Jahre lang gegen alle Reparaturen versichert. Der Selbstbehalt für den Gerätebesitzer beträgt lediglich Fr. 200.–; in der Versicherung sind sämtliche Schäden gedeckt, egal, ob der Defekt auf einen Betriebsunfall, auf Fehlbedienung oder auf Unachtsamkeit zurückzuführen ist.

Diese auf dem Reinigungsgerätesektor neue Art, sich gegen Reparaturen zu versichern, ist eine beachtenswerte Dienstleistung, um unliebsame Überraschungen in der Betriebskostenrechnung auszuschliessen.

■ **Amstutz-Produkte AG**
6274 Eschenbach LU
Telefon 041 89 14 41

Neue Umweltschutzplakate der Degussa

Der Wasserschatz des Landes – Grundwasser und Oberflächen-gewässer – ist als unsere natürliche Lebensgrundlage zu erhalten und zu schützen. Unser aller Aufgabe ist es daher, den Anfall an Abwasser und die Verunreinigung der Gewässer durch Schadstoffe auf ein Mindestmass zu beschränken. Zur Verdeutlichung dieser Zielrichtung hat die Degussa, Frankfurt am Main, zwei neue, mehrfarbige Plakate herausgebracht, die sich mit dem Umweltschutz am Arbeitsplatz befassen. Die Themen der neuen Plakate sind: «Sei kein Prasser mit Strom und Wasser. So wird reines Wasser zu Abwasser» und «Ich vertrage nur Hausmüll. Chemiemüll gehört in Spezialbehälter».



Diese Plakate sind Teil der unter dem Motto «Umweltschutz ist jedermanns Sache» herausgegebenen Plakatserie, mit der die Degussa seit Anfang 1975 in ihren Betriebsstätten eine Aufklärungsaktion über Umweltschutz durchführt. Das Unternehmen folgt damit einer gesetzlichen Verpflichtung, die Betriebsangehörigen über schädliche Umwelteinwirkungen aufzuklären.

■ **Degussa**
D-6000 Frankfurt a. M.

Robot-Steuergeräte

In der Wissenschaft, Forschung und Technik wird von der Angewandten Fotografie viel erwartet. Besondere Anforderungen werden hierzu auch an fotografische Registrieranlagen gestellt, die mit exakt auswertbaren Ergebnissen die Grundlagen für weitere Arbeiten schaffen.

Die Firma Robot Foto und Electronic, Düsseldorf, bietet durch ein umfassendes Geräteangebot im Baukastensystem die besten Voraussetzungen für alle Bereiche der technisch-wissenschaftlichen Fotografie.

Zur Lösung vieler Registrierprobleme benötigt man, neben dem Robot-Motor-Recorder – eine Spezialkamera für die technisch-wissenschaftliche Fotografie – ein spezielles Robot-Steuergerät, insbesondere wenn es bei Intervallanalysen in der Genauigkeit auf Bruchteile von Sekunden ankommt, wenn Langzeitbeobachtungen unabhängig von Tageszeiten und persönlicher Anwesenheit durchgeführt werden müssen, wenn eine Serie von Aufnahmen in einer bestimmten Intervallfolge ausgelöst werden soll.

Robot-Steuergeräte arbeiten elektronisch, wobei die Aufnahmeintervalle von 0,2 Sekunden bis 99,9 Sekunden kontinuierlich einstellbar sind. Neben der hohen Einstellgenauigkeit durch Vorwahlschalter zeichnen sie sich zusätzlich durch eine grosse Zeitkonstanz, selbst bei Dauereinsatz über mehrere Tage, aus. Beste Ables- und Kontrollmöglichkeiten der Intervalle sind durch gut erkennbare Digitalanzeigen gegeben.

■ **Robot Foto und Electronic**
Hildener Strasse 57
D-Düsseldorf